

# Protokoll

über die **Sitzung des Umwelt-, Agrar-, Straßen- und Feuerwehrausschusses am  
05.02.2025**  
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund**

Anwesend waren:

**Vorsitzender**

Herr Ralf Abels

**stv. Vorsitzender**

Herr Heiko Müller

**ordentliche Mitglieder**

Herr Stephan Behrends

Herr Mimke Kleemann

Frau Anette Kraft

Vertretung für Frau Tamara Faß

Herr Peter Kremer

Frau Christiane Lux-Hartig

Herr Herbert Potzler

Frau Eva-Maria Reents

Herr Günther Theesfeld

Herr Thomas Waßmann

**Gäste**

Frau Elfi Kirchdorfer

Frau Diana Zimmer

**von der Verwaltung**

Herr Rolf Claußen

Herr Hilko Eilers

Herr Christian Menssen

**Protokollführerin**

Frau Silke Beckmann

Abwesend:

**ordentliche Mitglieder**

Frau Tamara Faß

**Grundmandat**

Herr Stephan Bünting

**beratende Mitglieder**

Frau Gisela Focken

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

### Vorlagen-Nr.

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
3.1	Sachstand Schiedsamt	
3.2	Aktion Stolpersteine	
3.3	Sachstand Durchstich kommunale Entlastungsstraße in Carolinensiel	
4	Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung	
5	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2024	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Zahlung eines Zuschusses für Kastrationsmaßnahmen von Fundtieren an den Tierschutzverein Harlingerland e. V.	BV/2025/009
8	Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Verkehrssicherheitsarbeit in der Stadt Wittmund	BV/2025/010
9	Ausschreibung Rahmenvertrag 2025 – 2027 für die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken; hier: Maßnahmebeschluss	BV/2025/006
10	Ausschreibung Rahmenvertrag Herbst 2025 - Frühjahr 2028 für die Gewässerunterhaltung; hier: Maßnahmebeschluss	BV/2025/007
11	Beschichtung von Radfahrfurten; hier: Maßnahmebeschluss	BV/2025/008
12	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
12.1	Private Schilder	
12.2	Bushaltestelle in Asel	
13	Einwohnerfragestunde	
13.1	Beschilderung Kreisverkehr Radfahrer	
14	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 21.01.2025 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 22.01.2025 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem nutzen (RIS), auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 24.01.2025.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Wittmund. In der Tageszeitung „Anzeiger für Harlingerland“, Ausgabe vom 25.01.2025, wurde auf die Bereitstellung der Unterlagen im Internet nachrichtlich hingewiesen. Weiterhin erfolgte der Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ratsmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 27.01.2025 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

### **TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

#### **TOP 3.1 Sachstand Schiedsamt**

---

Herr Eilers berichtet, dass in der letzten Woche die Schiedsfrau Frau Anita Vieweger mitgeteilt habe, dass sie ihr Schiedsamt aus persönlichen Gründen niederlegen werde. Den entsprechenden Antrag auf Niederlegung des Schiedsamtes werde sie beim Amtsgericht Wittmund stellen. Beide Schiedsämter der Stadt Wittmund seien daher momentan leider vakant. Die Verwaltung werde entsprechende Maßnahmen einleiten und sich um neue Schiedspersonen bemühen.

#### **TOP 3.2 Aktion Stolpersteine**

---

Bürgermeister Claußen berichtet, dass im Rahmen der Demokratiewoche Schüler der KGS Wittmund zusammen mit dem Initiator des Projekts „Stolpersteine“, Gunter Demnig, und dem Heimatverein Wittmund e.V. Stolpersteine in den Straßen Buttstraße, Brückstraße und Mühlenstraße verlegt hätten. Gunter Demnig habe zudem in der KGS einen Vortrag über das Projekt gehalten.

#### **TOP 3.3 Sachstand Durchstich kommunale Entlastungsstraße in Carolinensiel**

---

Bürgermeister Claußen teilt mit, dass im Rahmen der Grundstücksverhandlungen für den Durchstich der kommunalen Entlastungsstraße Richtung Harlesiel zwei von drei Eigentümern einem Verkauf ihrer Flächen zugestimmt hätten. Bezüglich des letzten Eigentümers liefen die finalen Verhandlungen. Sollten diese ergebnislos verlaufen, wären eine Besitzeinweisung und das Enteignungsverfahren durch den Verhandlungsführer und Bauherrn, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, einzuleiten.

### **TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung**

---

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2024**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2024 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 6 Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

**TOP 7      Zahlung eines Zuschusses für Kastrationsmaßnahmen von Fundtieren an den Tierschutzverein Harlingerland e. V.**  
**Vorlage: BV/2025/009**

---

Herr Eilers führt zur Sitzungsvorlage aus und erklärt, dass sich das Vorhaben auf unkastrierte Fundkatzen beziehe. Bislang habe das Land Niedersachsen Mittel für die Kastration von verwilderten Katzen in einem bestimmten Umfang zur Verfügung gestellt, diese Mittelbereitstellung sei jedoch seitens des Landes eingestellt worden. Da der Tierschutzverein Harlingerland e. V. sich bisher für die Kastrationen eingesetzt habe, schlage die Verwaltung vor, diesem ab dem Jahr 2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € für Kastrationsmaßnahmen verwilderter Katzen zur Verfügung zu stellen, um der unkontrollierten Vermehrung Einhalt zu gebieten.

Herr Eilers begrüßt Frau Kirchdorfer und Frau Zimmer vom Tierschutzverein Harlingerland e. V., die anhand einer Präsentation die Problematik der unkontrollierten Vermehrung sogenannter Streunerkatzen darstellen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Insbesondere der Gesundheitszustand sei ein Problem, da ein Großteil dieser Katzen ernsthaft krank bzw. von Parasiten befallen sei und leiden würde. Krankheiten könnten sich auch auf gesunde Hauskatzen verbreiten. Tierheime und Tierschutzverbände kämen durch die große Anzahl an ihre Grenzen. Die zur Verfügung stehenden Pflegestellen seien dauerhaft ausgelastet. Für die Gemeinden bedeuteten diese Katzen zudem jährlich steigende Kosten. Die einzige Möglichkeit, die Population einzudämmen, sei die Kastration.

Auf die Frage von Ratsmitglied Waßmann, in wie weit Tiere vermittelt werden könnten, erklärt Frau Kirchdorfer, dass die Vermittlung immer noch funktioniere. Wilde Streuner könnten jedoch nicht vermittelt werden, sondern würden kastriert wieder ausgesetzt werden. Es sei in dem Fall aber sichergestellt, dass dort eine Futterstelle vorhanden sei.

Ratsmitglied Kraft erkundigt sich nach dem Verhältnis von Katzen zu Katern. Frau Kirchdorfer erklärt, dass es dazu keine Statistik gebe.

Ratsmitglied Theesfeld spricht das Thema zurückgelassener Tiere bei einem Wohnungswechsel an. Frau Kirchdorfer erklärt, dass bei Ermittlung des Besitzers, dieser die entstandenen Kosten zu tragen hätte. Allerdings seien in solchen Fällen die Katzen vorher schon nicht gechippt und kastriert und der Eigentumsbeweis schwer zu führen.

Ratsmitglied Müller ist der Ansicht, dass Eigentum verpflichtet. Bei der Vermittlung eines Fundtieres wäre somit der neue Besitzer zuständig für die Kastration und müsste dann auch die Kosten dafür tragen.

Herr Menssen entgegnet, dass Streunerkatzen nicht vermittelt würden. Kastration sei das nachhaltigste Mittel, die unkontrollierte Vermehrung einzudämmen.

Ratsmitglied Potzler bemängelt, dass sich das Land Niedersachsen zurückziehe und die Kommunen mit den Kosten alleine lasse. Kastration habe auch etwas mit Tierschutz zu tun. Er sehe die Maßnahme daher als guten Ansatz.

**mehrheitlich empfohlen |**

*Die Stadt Wittmund stellt dem Tierschutzverein Harlingerland e. V. ab dem 01.01.2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € für Kastrationsmaßnahmen zur Verfügung, um der unkontrollierten Vermehrung von Katzen im Stadtgebiet Einhalt zu gebieten.*

**TOP 8 Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Verkehrssicherheitsarbeit in der Stadt Wittmund**  
**Vorlage: BV/2025/010**

---

Bürgermeister Claußen führt zur Sitzungsvorlage aus. Die Verkehrswacht Wittmund e.V. leiste wichtige Verkehrssicherheitsarbeit, insbesondere in den Kindergärten und Schulen. Die Höhe des Zuschusses sei überschaubar und wäre gut eingesetzt.

Ratsmitglied Potzler ergänzt, dass der Kreisausschuss des Landkreises Wittmund im Dezember 2024 ebenfalls einen Zuschuss in derselben Höhe bewilligt habe und unterstützt den Antrag.

**einstimmig empfohlen |**

*Die Stadt Wittmund stellt der Kreisverkehrswacht Wittmund e. V. ab dem Jahr 2025 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.300,00 € für die Verkehrssicherheitsarbeit im Stadtgebiet zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2025 werden die Mittel durch Einsparungen im Rahmen der laufenden Haushaltsführung bereitgestellt. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden die Mittel in der Haushaltsplanung veranschlagt.*

**TOP 9 Ausschreibung Rahmenvertrag 2025 – 2027 für die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken; hier: Maßnahmebeschluss**  
**Vorlage: BV/2025/006**

---

Bürgermeister Claußen führt zur Sitzungsvorlage aus und erklärt, dass sich das Verfahren bewährt habe. Bezüglich der im Beschlussvorschlag genannten zulässigen Abweichung vom tatsächlichen Auftragsvolumen ergänzt er, dass diese noch gestaffelt und auch bei den weiteren noch zu beratenden Maßnahmen Anwendung finden würde.

**einstimmig empfohlen |**

- 1. Der Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 27.09.2023 (TOP 12, Beschlussvorlage BV/2023/052 „Ausschreibung Rahmenvertrag 2024 - 2026 für die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken“) wird aufgehoben.*
- 2. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt, den Auftrag für die nachfolgende Maßnahme zu erteilen:*

<i>Maßnahme</i>	<i>Unterhaltung der Regenrückhaltebecken 2025 - 2027</i>
<i>Kostenschätzung (brutto)</i>	<i>jährlich 30.000,00 € (gesamt 90.000,00 €)</i>
<i>Produktsachkonto</i>	<i>5.3.8.02.4212000</i>

*Eine Abweichung des tatsächlichen Auftragsvolumens (inkl. etwaiger Nachtragsaufträge) von der Kostenschätzung von bis zu 30 % ist zulässig, sofern die Finanzierbarkeit weiterhin gegeben ist.*

**TOP 10 Ausschreibung Rahmenvertrag Herbst 2025 - Frühjahr 2028 für die Gewässerunterhaltung; hier: Maßnahmebeschluss**  
**Vorlage: BV/2025/007**

---

Bürgermeister Claußen führt zu Sitzungsvorlage aus. Auf die Frage von Ratsmitglied Theesfeld, ob vom Aushub Proben genommen werden müssten, erklärt er, dass keine Beprobung zu erfolgen habe, solange der Aushub am Gewässerrand verbleiben würde.

### **einstimmig empfohlen |**

*Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt, den Auftrag für die nachfolgende Maßnahme zu erteilen:*

<i>Maßnahme</i>	<i>Ausschreibung Rahmenvertrag Herbst 2025 - Frühjahr 2028 für die Gewässerunterhaltung</i>
<i>Kostenschätzung (brutto)</i>	<i>jährlich 120.000,00 € (gesamt 360.000,00 €)</i>
<i>Produktsachkonto</i>	<i>5.5.2.01.4212000</i>

*Eine Abweichung des tatsächlichen Auftragsvolumens (inkl. etwaiger Nachtragsaufträge) von der Kostenschätzung von bis zu 30 % ist zulässig, sofern die Finanzierbarkeit weiterhin gegeben ist.*

## **TOP 11 Beschichtung von Radfahrfurten; hier: Maßnahmebeschluss Vorlage: BV/2025/008**

---

Bürgermeister Claußen führt zur Sitzungsvorlage aus und erläutert, dass es sich um einen Punkt aus dem Radverkehrskonzept handele, der sich schnell umsetzen ließe.

Ratsmitglied Kraft erkundigt sich, ob auch die Ortschaften und dort insbesondere die Schulwege berücksichtigt würden. Ratsmitglied Kremer ergänzt in dem Zusammenhang, dass die Sitzungsvorlage nur die Reparatur bestehender Radfahrfurten vorsehe.

Bürgermeister Claußen erklärt, dass diese Maßnahme nicht mit dem Jahr 2025 abgeschlossen sein würde. Die Verkehrs- und Schulwegsicherheit sei zudem unabhängig vom Radverkehrskonzept.

### **einstimmig empfohlen |**

*Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und nach Durchführung des Vergabeverfahrens ermächtigt, den Auftrag für die nachfolgende Maßnahme zu erteilen:*

<i>Maßnahme</i>	<i>Beschichtung Radfahrfurten</i>
<i>Kostenschätzung (brutto)</i>	<i>101.000,00 €</i>
<i>Produktsachkonto</i>	<i>5.4.1.01.4212000</i>

*Eine Abweichung des tatsächlichen Auftragsvolumens (inkl. etwaiger Nachtragsaufträge) von der Kostenschätzung von bis zu 30 % ist zulässig, sofern die Finanzierbarkeit weiterhin gegeben ist.*

## **TOP 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

---

### **TOP 12.1 Private Schilder**

---

Ratsmitglied Waßmann bemängelt, dass immer mehr Privatleute Schilder auf ihren Grundstücken aufstellten und das Ortsbild damit beeinträchtigt würde.

## **TOP 12.2 Bushaltestelle in Asel**

---

Ratsmitglied Waßmann berichtet, dass die Bushaltestelle in der Ortschaft Asel demnächst stündlich von Bussen im Linienverkehr angefahren würde. Auf der Fläche stünden jedoch immer wieder parkende Fahrzeuge, auch städtische vom Bauhof. Er erkundigt sich, ob dort ein absolutes Halteverbot eingerichtet werde.

Bürgermeister Claußen sagt zu, den Hinweis an den Bauhof weiterzugeben.

Herr Eilers ergänzt, dass demnächst eine Begehung vor Ort mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Wittmund stattfinden werde und entsprechende Maßnahmen besprochen würden.

## **TOP 13 Einwohnerfragestunde**

---

### **TOP 13.1 Beschilderung Kreisverkehr Radfahrer**

---

Seniorenbeiratsmitglied Lenzian berichtet, dass sich die Verkehrsführung und damit die Beschilderung an Kreisverkehren für Radfahrer geändert habe. Radfahrer hätten keinen Vorrang mehr, sondern müssten den einfahrenden Fahrzeugen Vorrang gewähren.

## **TOP 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

Ralf Abels  
Vorsitzender

Rolf Claußen  
Bürgermeister

Silke Beckmann  
Protokollführung